



Presseinformation vom 17. Mai 2011

Deutscher Multimediapreis MB21 geht in neue Runde Auf die Gewinner warten Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro

Der Startschuss zum 13. Deutschen Multimediapreis für Kinder und Jugendliche „MB21 – Mediale Bildwelten“ ist gefallen. Ab sofort können Medienmacher bis 21 Jahre ihre Beiträge einsenden, die sie in Freizeit, Schule oder außerschulischen Projekten entwickelt haben.

Animationen, Blogs und Webseiten, Computerspiele, Medienkunst oder alles rund ums Handy – es gibt keine Grenzen für multimediale Umsetzungen. „Auch im 13. Jahr von MB21 sind wir gespannt auf kreative, geniale, kritische, aber auch quer gedachte Produktionen der Teilnehmer“, freut sich Daniel Seitz, Projektleiter MB21. **Einsendeschluss ist der 15. September 2011.** Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung gibt es online auf www.mb21.de.

Die Jury vergibt unter allen Nominierten wertvolle Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro. Sonderpreise gehen an die besten Arbeiten in den Bereichen Games, Medienkunst, Creative Mobile, Medienkompetenz, Schule der Zukunft und an die kreativsten Medienmacherinnen. Das Bundesjugendministerium prämiert zudem mit dem neuen Sonderpreis „Online vernetzt“ Produktionen, die die Chancen einer vernetzten Welt zur Integration und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft besonders originell thematisieren. Am 12. November 2011 bekommen die Preisträger ihre Gewinne im Rahmen des MB21-Festivals überreicht.

Nicht jeder hat zu allen Themen das nötige Know-how oder die spezielle Technik, aber den Kopf voller Einfälle. Der Deutsche Multimediapreis prämiert daher in der Kategorie „Mediale Baustellen“ auch innovative Projektideen. Der Anmeldeschluss hierfür ist der 1. Juli 2011. Als Preis winkt ein Workshop, der die Gewinner bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt.

Jährlich beteiligen sich über 1.400 Kinder und Jugendliche am Deutschen Multimediapreis – Tendenz steigend. Veranstaltet und organisiert wird MB21 vom Medienkulturzentrum Dresden e.V. und, seit diesem Jahr neu, vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF). „Wir freuen uns, das Spektrum der KJF-Bundeswettbewerbe neben dem Deutschen Jugendvideopreis und Jugendfotopreis nun auch um den Bereich Multimedia zu ergänzen und MB21 gemeinsam mit dem Medienkulturzentrum Dresden auszuschreiben“, so Jan Schmolling, stellv. Leiter des KJF.

Der Deutsche Multimediapreis wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden und weiteren Partnern.



Presseinformation vom 17. Mai 2011

Hintergrund Medienkulturzentrum:

Das Medienkulturzentrum Dresden besteht seit 1993 und fördert den kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Es ist als gemeinnütziger Verein und landesweiter Träger der Jugendhilfe anerkannt. Der Verein ist als soziokulturelles Zentrum Mitglied im Landes- und Bundesverband Soziokultur. Ziel des Vereins ist die Vermittlung von Medienkompetenz in allen Kreisen der Bevölkerung.

Hintergrund KJF (Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland):

Das KJF ist ein bundesweit tätiges Zentrum für kulturelle Medienbildung. Es wurde 1977 gegründet und bietet Orientierung und Inspiration bei der Nutzung von audio-visuellen Medien. Im Auftrag des Bundesjugendministeriums führt das KJF u.a. die Wettbewerbe Deutscher Jugendfotopreis und Deutscher Jugendvideopreis durch.

Kontakt:

Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Projektleitung: Daniel Seitz
Wettbewerbsbüro: Doreen Mewes
Schandauer Straße 64, 01277 Dresden

Tel.: 0351- 315 40 675
Fax: 0351- 315 40 671
www.mb21.de
mail@mb21.de
www.medienkulturzentrum.de

Projektleitung KJF: Robert Herfurtner

Tel.: 02191 – 79 42 37
mb21@kjf.de
www.kjf.de

Pressefotos und –material finden Sie im Pressebereich auf www.mb21.de.